Faszination mit Pfeil und Bogen

BSCO holt deutsche Topbogenschützen und –Schützinnen nach Oberhausen

Dem Bogensportclub Oberhausen 1957 e.V. ist es gelungen, einen der wichtigsten Wettbewerbe im Bogensport nach Oberhausen zu holen. Am 16. und 17. März 2019 finden die Deutschen Meisterschaften des DBSV (Deutscher Bogensportverband) für Recurve- und Compoundbögen in den Turnhallen der Gesamtschule Oberhausen statt.Traditionell ist der März die Zeit der großen Deutschen Hallenmeisterschaften im Bogensport. Hier trifft sich alles, was in Deutschland in Sachen Bogen Rang und Namen hat und virtuos mit dem Sportgerät umgehen kann.

Das wird keins der üblichen kleineren Turniere. Immerhin rund 500 Akteure werden unter den wachsamen Augen von Vereinsmaskottchen „Tonne“ zusammenkommen, um die Meistertitel in den jeweiligen Klassen auszuschießen. Ein Mega-Event, dessen Organisation gestemmt werden muss: 32 Strohscheiben (Gewicht etwa 100 kg) mit Ständern sind vom Trainingsgelände an der Wittekindstraße zu transportieren und aufzustellen, die gesamt Catering-Ausrüstung ist aufzubauen: Wer gut schießt, muss auch gut essen und trinken. Eine Herausforderung an alle fleißigen Vereinsmitglieder des BSCO. Immerhin haben sie Übung in anspruchsvollen Veranstaltungen: das jährliche Hallenchampionat an gleichem Ort besitzt ähnliche Dimensionen. Dank also jetzt schon den vielen Helfern (auch aus anderen Vereinen) und auch an die Stadt Oberhausen, die wieder diese perfekte Ausrichtungsstätte zur Verfügung stellt. Und es lohnt sich, es wird wahrhaft etwas zu sehen geben. Mehr noch als in der Freiluftsaison kommt es beim Bogenschießen in der Halle auf höchste Präzision an, müssen die Bewegungsabläufe extrem gleichmäßig sein. Geschossen wird 18 Meter weit (in den meisten Klassen) auf Ziele, bei denen die 9 die Größe eines Bierdeckels hat, die Höchstringzahl 10 sogar nur die von 1 Colaflaschenverschluss, also 2cm. Und die guten Bogenschützen und –Schützinnen liegen im Schnitt oberhalb von 9 Ringen, das heißt sie verfehlen die goldene Mitte kaum. Dabei muss man sich bewusst machen, dass ein Sportbogen keine Pistole ist. Der gesamte Ablauf eines Schusses ist beim Bogen viel komplexer, das Sportgerät viel sperriger. Da ist es besonders schwierig, immer genau die gleichen Bewegungen zu wiederholen – und nur so erzielt man eine gleichmäßige Trefferlage. Das zu beobachten, kann sehr spannend sein. Auch dazu ist bei den Deutschen Meisterschaften reichlich Gelegenheit. In den schönen weitläufigen Sporthallen der Gesamtschule Osterfeld, Lilienthalstr. 31, sind Zuschauer und Interessierte bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Die Wettkämpfe beginnen am Samstagmorgen um 9.00 Uhr und enden voraussichtlich gegen 18.30 Uhr am Sonntagabend mit der Siegerehrung. Weitere Details zur Veranstaltung finden sich auf der Homepage des DBSV (www.dbsv1959.de/Wettbewerbe) sowie des BSC Oberhausen (www.bogensportclub-oberhausen.de).

Kontakt:

Dirk Bölling, dirk@bogensportclub-oberhausen.de, 0157/78203293